

**Sehr geehrte, liebe Eltern,**

wie Sie sicherlich bereits der Presse entnommen haben, werden in naher Zukunft bei uns im Schulhof Container installiert und die Kinder vom Kindergarten am Marktplatz werden dort einziehen, weil das Gebäude des Kindergartens aufgrund erforderlicher Brandschutzmaßnahmen vorübergehend geschlossen werden muss.

Wir sind alle von dieser Tatsache überrascht worden, nun gilt es, damit professionell umzugehen und vor allem auch für alle Betroffenen diese Lösung so gut wie möglich zu gestalten.

**Ablauf:**

Voraussichtlich in **KW 23** (03.06.19): Beginn der notwendigen **Bauarbeiten** (Bodenarbeiten, Verlegen von Wasser- und Stromleitungen).

Voraussichtliches in **KW 25** (zweite Woche der Pfingstferien): **Aufstellen der Container**. Diese werden **im hinteren Bereich der Rasenfläche**, hinter dem Klettergerüst, platziert. Ein Durchgang zum Schulgarten bleibt frei, ebenso natürlich der Fluchtweg über die Feuertreppe.

**Am 1. Juli werden voraussichtlich die Kindergartenkinder einziehen.**

Der Bereich, in dem die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen untergebracht sind, wird räumlich abgetrennt werden.

Während der Baumaßnahmen kann es natürlich zu Behinderungen kommen.

Wir haben gestern in einer großen Sitzung, an der auch Herr Harscher und Herr Sänger sowie die Lehrerschaft, das Betreuerteam, die Kernzeitbetreuung, Elternvertreter, Sekretärin und die Hausmeister teilgenommen haben, die **Maßnahme zum Schutz unserer Kinder während der Bauphase** besprochen.

Diese möchte ich Ihnen erläutern, damit auch Sie sie nochmals mit Ihren Kindern über das lange Wochenende besprechen können:

In den Pausenzeiten soll kein Baustellenverkehr rollen.

Der **Schulhof** wird **in der nächsten Woche** nur im Bereich des Neubaus genutzt, das Klettergerüst darf zusätzlich genutzt werden, allerdings wird ein Bauzaun den direkten Zugang zum Altbau verhindern, damit Kinder nicht unbedacht von der Rasenfläche in den Altbau laufen.

Kinder, die vom Neubau in den Altbau zum Essen wechseln, **warten am Ende des Mäuerchens (Ende der großen Rasenfläche)** und werden dort von einer Betreuerin in Empfang genommen. Für Kinder, die den Altbau verlassen, sind zwei Personen aus der Nachmittagsbetreuung zuständig, die auf die Sicherheit achten: eine an der Treppe und eine am Bauzaun, so dass das sichere Überqueren der „Gefahrenzone“ gewährleistet ist. **Die Sammelplätze werden in den Klassen und in der Mensa besprochen.**

Kinder, die in die **Kernzeit** gebracht werden, benutzen in der Zeit der Bauphase **direkt** den Vordereingang, d.h. **sie kommen über die Adolf-Müller-Straße** zur Schule. **Die Haupteingangstür wird in dieser Zeit wieder geöffnet.**

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind **nicht zu früh** zur Schule kommt. Die Aufsicht vor dem Unterricht beginnt um 7:25 Uhr bzw. um 8:20 Uhr. Vorher können wir keine Aufsicht stellen und keine Verantwortung übernehmen.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung, indem Sie mit Ihrem Kind auch nochmals die Situation besprechen und wünsche Ihnen und Ihren Kinder nun erst einmal ein schönes, sonniges verlängertes Wochenende!

Mit herzlichen Grüßen

Eva Skrypnik  
Rektorin